



Gehören alle bei uns wachsenden Riesen-Bärenklau zu *Heracleum mantegazzianum*?

Seit etwa 100 Jahren werden alle "Riesen-Bärenklau" in Bayern und Deutschland als *Heracleum mantegazzianum* Sommier & Levier kartiert. Es wurden jedoch mehrfach Zweifel geäußert, ob nicht auch noch andere Arten in Deutschland verwildert sind.

Diese Fragestellung gewinnt vor dem Hintergrund der am 13. Juli 2016 von der EU-Kommission veröffentlichten "Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung" an Relevanz. In dieser Liste werden *Heracleum persicum* und *Heracleum sosnovskyi*, nicht jedoch *Heracleum mantegazzianum* aufgeführt. Eine Unterscheidung dieser (und möglicherweise weiterer) Arten anhand vegetativer Merkmale ist schwierig, zumal die Angaben in der Literatur oft widersprüchlich und ungenau erscheinen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist es zur Unterscheidung der Arten unumgänglich reife Früchte zu untersuchen.

Herrn Engelhardt (Tübingen) bittet in diesem Zusammenhang um Mithilfe beim Sammeln von Früchten zur Untersuchung des Formenkomplexes. Er bittet dass ihm Proben der Früchte (in sicher verschlossenen Tütchen) - mit genauem Fundort (inklusive Koordinaten), Sammeldatum und Kontaktdaten des Sammlers gesendet werden:

Martin Engelhardt Ebertstraße 37 D-72072 Tübingen e-mail:
engelhardt.tuebingen@gmail.com

ACHTUNG, Sicherheit geht vor! Bei ungeschützten Berührungen des Riesen-Bärenklau sind verbrennungsähnliche Hautschäden wahrscheinlich! Deswegen muss beim Sammeln unbedingt mit gebotener Vorsicht (unbedingt Körperkontakt vermeiden) und angemessenen persönlichen Schutzmaßnahmen (wie Handschuhe, exponierte Körperpartien sicher bedeckender Kleidung) gearbeitet werden!

Weiterführende Informationen:

Durchführungsverordnung (EU) 2016/1141 der Kommission vom 13. Juli 2016 zur Annahme einer Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates. - Amtsblatt der Europäischen Union; <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R1141&from=EN>.

Nielsen, C. et al. (2005): The Giant Hogweed Best Practice Manual. Guidelines for the management and control of an invasive weed in Europe. Forest and



Landscape Denmark, Hoersholm, 44 S.;
www.giant-alien.dk/pdf/Giant_alien_uk.pdf.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Andreas Zehm

Dr. Andreas Zehm Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) Referat 51 -
Fachgrundlagen Naturschutz Bürgermeister-Ulrich-Straße 160 86179 Augsburg
Fon: ++49 (0)821/9071-5111 Fax: ++49 (0)821/9071-5621
andreas.zehm@lfu.bayern.de www.lfu.bayern.de/natur/